



Presseinformation

Die Lange Nacht der Optik geht in die 3. Runde!

Mit der Langen Nacht der Optik lenkt die Stadt Rathenow den Blick auf Tradition und Moderne. In Rathenow erfand Johann Heinrich August Duncker im Jahr 1801 die Vielschleif- Maschine und legte damit den Grundstock der deutschen optischen Industrie.

Die Optikbranche zählt mit ihren zweistelligen Wachstumsraten zu den hochdynamischen Wirtschaftszweigen in Brandenburg.

Einen bedeutenden Kern bildet dabei Rathenow. Mit 25 mittelständischen Firmen und rund 30 Zulieferbetrieben sowie der Fielmann AG und der Essilor GmbH ist ein nachhaltiges Standortprofil entstanden. Die Produkte und Leistungen der regionalen Unternehmen und Institutionen nehmen beachtliche nationale sowie internationale Marktpositionen ein.

OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. unterstützt Rathenow als Optikstandort mit Tradition, um Rathenow für die Zukunft als innovativ zu profilieren. Schwerpunkte werden hier besonders auf die Standort-Kommunikation in die Optikbranche hinein und nach außen, branchenübergreifend, gesetzt.

Am letzten Wochenende im Mai steht in der Optikstadt die 3. Lange Nacht der Optik auf dem Programm.

Der große Zuspruch der Besucher dieser Veranstaltung zeigt den Initiatoren, dass diese hier auf dem richtigen Weg sind, das Thema Optik sowohl spannend und interessant als auch kurzweilig und unterhaltsam zu präsentieren.

OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. ist mit seinen Veranstaltungen einer der großen Akteure und trägt maßgeblich zum Gelingen der neu begründeten Tradition bei.

Am **Samstag, dem 28. Mai 2011**, um 9.30 Uhr wird die Lange Nacht der Optik im Beisein von Martin Gorholt, Staatssekretär im brandenburgischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, offiziell eröffnet.

Im Foyer des Kulturzentrums werden *OABB optic alliance brandenburg berlin e.V.* und Unternehmen aller Branchenschwerpunkte aus der Hauptstadtregion ausstellen. Auch Partner aus Querschnittsbereichen werden vertreten sein. Sie alle sorgen tatkräftig dafür, dass der Optik- Standort nicht nur regional sondern auch überregional und international immer stärker wahrgenommen wird.

Im Optik Industrie Museum im Kulturzentrum führt anschließend ein Rundgang durch die Sonderausstellung „210 Jahre Brillenfassungen aus Rathenow – Von der Duncker-Brille zur innovativen Brillenfassung“. Die Sonderausstellung stellt auf großen Schautafeln in Wort und Bild die Entwicklung der Sehhilfe vom reinen Zweckmittel bis zu den heutigen modischen Brillen dar. Ganz besondere Zeitzeugen werden in Vitrinen präsentiert um die textliche Darstellung mit Leben zu füllen. Repräsentative Brillenfassungen aus den verschiedenen Entwicklungsabschnitten werden bei vielen Besuchern Erinnerungen wecken.

Absolutes Highlight der Sonderausstellung wird eine sogenannte „Duncker- Brille“ sein, eine Brille die in der „Königlich privilegierten Optischen Industrie Anstalt zu Rathenow“ des Johann Heinrich August Duncker gefertigt wurde.

Ab 10.30 Uhr wird im Blauen Saal des Kulturzentrums das Forum Optik Rathenow 2011 zum Thema „Innovation durch Kooperation – Wissenschaft und Augenoptik“ tagen.

Das 5. Forum Optik setzt den Dialog zwischen den Unternehmern, den regionalen Akteuren aus Politik und Wirtschaft sowie Branchenexperten der Optik fort.

Durch das Forum führen Vorträge, Fachreferate und eine Diskussionsrunde zu Erfahrungen in der Netzwerkarbeit.

Abgerundet wird das Fachsymposium durch die Verleihung des Rathenower Optikpreises 2011.

Die Veranstaltung ist öffentlich.

„Augenoptik trifft Wissenschaft - Neueste Erkenntnisse der binokularen Refraktionsmethodik“

Zum Themenabend des Netzwerks OABB optic alliance brandenburg berlin e.V. wird ab 18 Uhr ins „Harlekin“ am Märkischen Platz eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldungen wird gebeten.

Zu Gast: Siegmund Scigalla, CLRF-Institut in München

Neugierig und bildungshungrig geworden?

Dann besuchen Sie uns am letzten Mai- Wochenende in der Stadt der Optik.

Sylvia Wetzel

21.5.2011

Für weitere Informationen, Rückfragen oder Bildmaterial:

Sylvia Wetzel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kulturzentrum Rathenow GmbH
Märkischer Platz 3
14712 Rathenow
Tel.: 0 33 85/ 51 90-42, Fax: -31
presse@kulturzentrum-rathenow.de
www.kulturzentrum-rathenow.de